

Grußwort des Landrats anlässlich der Einweihung der neuen Bürgerhalle
in Mechernich-Weyer, 06. Mai

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Vossemer, sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Schick, meine sehr geehrten Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich Ihnen, den Damen und Herren des Vereinskartells in Weyer und stellvertretend für alle, Ihnen, sehr geehrter Herr Wassong zur Einweihung der neuen Bürgerhalle gratulieren.

Niemand wird bezweifeln, welche enorm wichtige Rolle Bürgerhäuser in den Kommunen und Dörfern in der Eifel einnehmen.

Sie sind zunächst einmal ein Zeichen und ein Bestandteil einer intakten Dorfgemeinschaft.

Sie ermöglichen den Vereinen des Dorfes, aber auch den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern sie für eigene Zwecke zu nutzen.

Dies wird umso wichtiger, wenn Dorfgaststätten als Orte der Begegnung und der Kommunikation in Zukunft weniger werden.

Und das werden sie.

Diese Erfahrung haben Sie hier in Weyer im Jahre 2004 machen müssen.

Diese Erfahrung teilen zahlreiche Dörfer in ländlichen Regionen Deutschlands mit Ihnen bzw. werden sie noch machen müssen.

Bei aller Fachsimpelei um das Thema Demografie, bei all den erschreckenden Zahlen über Abwanderung, Landflucht etc, das schrecklichste ist doch, wenn in einem Dorf kein Leben mehr ist.

Meine Damen und Herren,

die Vereins- und Kneipenkultur unserer Eifel ist unvergleichlich.

Sie darf nicht sterben und - sie wird es auch nicht, solange die Dorfgemeinschaften zusammen halten.

Die Menschen in Köln oder anderen Großstädten der Region kennen die großen Sorgen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel nicht so sehr wie wir.

Daher wissen diese Menschen aber auch nicht, wozu Eifeler in der Lage sind, wenn es drauf ankommt.

In Weyer kam es drauf an, meine sehr geehrten Damen und Herren.

Sie haben die Herausforderung angenommen und keine Kosten noch Mühen gescheut gemeinsam ein Projekt auf die Beine zu stellen von Bürgern für Bürger!

Alle Vereine haben, gemeinsam mit der Stadt Mechernich nur dieses eine Ziel vor Augen gehabt:

Das Dorf am Leben zu erhalten und neu zu beleben.

Ihr Engagement ist vorbildlich!

Es zeigt mir als Landrat dieses Kreises, dass unsere Bürgerinnen und Bürger nicht die Hände in den Schoß legen und abwarten, bis die einzelnen Dörfer ausgestorben sind.

Es zeigt vielmehr den eifeltypischen Geist der Widerspenstigkeit!

Sollen ruhig alle sich die Köpfe heiß reden und diskutieren über die Auswirkungen der Landflucht.

In Weyer wird nicht lange diskutiert!

Hier krempelt man sich die Ärmel hoch und legt los!

Das ist für mich neben der Tatsache, dass die Bürgerhalle heute fertig ist ein weiterer Grund zu feiern, nämlich:

Auf unsere Vereine und ihre Menschen ist Verlass!

Ich wünsche mir und Ihnen, dass sich die Arbeit und Mühe lohnt und die Bürgerhalle Weyer zu einer Belebung des Dorflebens und seiner Gemeinschaft beiträgt.

Für diesen Lichtblick in der finsternen Nacht der Demografiediskussion danke ich Ihnen und wünsche der heutigen Feier noch einen fröhlichen Verlauf.

